

Protokoll der 107. Sitzung des Senats vom 20. Juni 2018

Sehr geehrte Kolleg/inn/en,

ich informiere Sie über die Ergebnisse der 107. Sitzung des Senats der Wirtschaftsuniversität Wien vom 20. Juni 2018.

Berichte

Rektorin Hanappi-Egger:

- **Personalia:**

Professur „Labor Economics“: Die Berufungsverhandlungen mit der drittgerihten Person waren nicht erfolgreich. Der Besetzungsvorschlag ist somit erschöpft. Bezüglich der weiteren Vorgehensweise wird die Rektorin Gespräche mit dem Department führen.

Professur „Operations Management“: Die Stelle wird mit 1.10.2018 besetzt.

Professur „Zivil- und Unternehmensrecht“: Die Stelle wird mit 1.10.2018 besetzt.

Professur „Finance“: Die Berufungsverhandlungen laufen.

Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht: Die Rektorin hat Gespräche aufgenommen.

Management Control and Strategy Implementation: Die Berufungsvorträge finden Ende Juni 2018 statt.

Stiftungsprofessur Socioeconomics of Work: Die Berufungsvorträge laufen derzeit.

Full Professor of Public Management: Die Berufungsvorträge finden im September 2018 statt.

Professur Strafrecht und Strafprozessrecht: Die Berufungsvorträge finden im Juli 2018 statt.

Full Professor of Marketing with Focus on Retailing and Data Science: Die Ausschreibungsfrist läuft.

- **Universitätsfinanzierung Neu:**

Die Verordnung des BMBWF über die Umsetzung der kapazitätsorientierten studierendenbezogenen Universitätsfinanzierung wurde mit einer Frist zur Stellungnahme bis 22. Juni ausgesandt. Das Rektorat hat dazu eine Stellungnahme verfasst, in der neben konkreten Kritikpunkten auch generell auf die strukturelle Benachteiligung der WU hingewiesen wird. Die Stellungnahme wird auch an alle Wissenschaftssprecher und –sprecherinnen der im Parlament vertretenen Parteien gesandt.

- **Joseph A. Schumpeter Fellowship:**

Die ursprünglich vom Schumpeter Verein österreichweit ausgeschriebene Forschungsprofessur an der Universität Harvard ist nicht mehr finanzierbar, daher ist der Verein in Auflösung. Erfreulicherweise ist es der Rektorin aber gelungen, von der WKÖ einen Zuschuss für ein Schumpeter Fellowship an der Universität Harvard für WU-Angehörige zu bekommen. Die Ausschreibung für junge Wissenschaftler/innen rund um die Phase der Habilitation wird demnächst erfolgen.

Vizerektor Pichler:

- **IT-Tool in Zusammenhang mit Datenschutz**

Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung ist es gelungen, für den Mail-Schriftverkehr ein IT-Tool zu schaffen, mit dem Einverständniserklärungen unproblematisch eingeholt werden können.



Das funktioniert mit einer automatisierten Mail und einem personalisierten Link, wo gefragt wird, ob die Person weiterhin diese Mails erhalten will oder nicht.

Informationen dazu gibt es im Control Panel und diese können mittels Helpdesk angefragt werden. Das soll für diverse Mailinglisten an der WU, aber nicht für die großen Listen des gesamten Universitätspersonals, möglich sein. Gerne nimmt Vizerektor Pichler dazu Feedback entgegen.

Vorsitzender der ÖH WU:

Herr Fanninger berichtet, dass die Studierendenvertretung vor vier Wochen eine Kampagne gestartet hat, um die Studierenden mehr in die Arbeit der Interessensvertretungen der ÖH WU einzubinden. Die Ergebnisse sollen möglichst klar analysiert werden und befinden sich in der Auswertungsphase. Danach sollen diese an die Vizerektorin Littich übermittelt und mit ihr Lösungen der aufgetauchten Probleme besprochen werden. Eine Thematik wird der Zugang zu den SBWL sein.

Die Änderungen in allen Studienplänen, insbesondere die der neuen Lehrveranstaltungstypen werden von der Studierendenvertretung in den nächsten Wochen breit kommuniziert werden, um den Studierenden einen guten Start im neuen Semester zu ermöglichen.

Berichte aus den Senatskommissionen

Der Vorsitzende Prof. Rust berichtet aus der Kommission für Studienangelegenheiten:

In der letzten Sitzung am 5.6.2018 wurden für alle Studienpläne Änderungen beschlossen. Zu diesen Änderungen wurde zwei Stellungnahmen eingebracht. Die Stellungnahme der Studierenden betraf im Wesentlichen die neuen Lehrveranstaltungstypen, wodurch z.T. mehr Anwesenheit der Studierenden in den Lehrveranstaltungen notwendig ist. Gewünscht wird daher mehr Flexibilität, insbesondere bei der Vereinbarkeit von Beruf und Studium. Es sollte sich jeder Studierende aussuchen können, ob er in der Lehrveranstaltung anwesend sein will oder das Wissen aus Lehrbüchern bezieht. Letzteres wurde von der Kommission abgelehnt.

In der Stellungnahme des Departments Sozioökonomie zum Doktoratsstudium SOWI wurden zwei Vorschläge hinsichtlich der Struktur des Programms gemacht, die sozioökonomische Fächer betreffen. Aufgrund der sehr kurzfristigen Einbringung wird die Thematik in der Sitzung im Herbst diskutiert.

Die Kommission behandelte außerdem Fragen zu den Evaluationsbögen. Inwieweit soll damit nur Feedback oder auch eine Beurteilung abgegeben werden und wer soll Zugriff auf die Daten haben.

Der Vorsitzende Prof. Markus Höllerer berichtet aus der Kommission für Forschung:

Zum Thema Forschungsdatenmanagement gab es vom Forschungsservice Input für die Diskussion in der Kommission. Es soll eine Balance zwischen institutioneller Absicherung und der Eigenverantwortung der einzelnen Forscher/innen erreicht werden. Bei der Ausarbeitung eines entsprechenden Dokuments soll es sich um keine Richtlinie sondern um eine Policy handeln (d.h., eine starke Empfehlung welche Hinweise auf die im Haus gepflogenen bzw. anzustrebenden Umgangsweisen mit der Thematik festhält).

Ein weiteres Thema ist der Forschungsförderungsscheck. Es wurde eine erste Zusammenschau der existierenden Fördermaßnahmen („Fördermatrix“) an der WU in der Kommission präsentiert. Es wurden 15 Förderschienen ausgewertet und u.a. über Abbildbarkeit unterschiedlicher und multipler/komplexer Zieldimensionen in Form von Indikatoren, aber auch über die Effizienz/(Kosten)effektivität diskutiert.

Der Vorsitzende Prof. Lettl berichtet in Vertretung von Prof. Eberhartinger aus der Kommission für Finanzen und Campusmanagement:

- Jahresabschluss 2017 (Bilanz, GuV) und Budgetbericht 4. Quartal 2017:

Der Jahresabschluss wurde mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers versehen und es gibt keine Auffälligkeiten. Im Jahr 2017 gab es entgegen der Planung einen Gewinn; für das Jahr 2018 ist ein Verlust geplant, der durch Gewinnrücklagen abgedeckt werden kann. Seit 2017 wurde eine noch genauere Zurechnung der Personalaufwendungen zur WU Executive Academy vorgenommen.

- Jahresabschluss Campus WU GmbH 2017:

Der Jahresabschluss wurde mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers versehen und es gibt keine Auffälligkeiten.

Aus dem Bericht zum 1. Quartal 2018 ergibt sich, dass das Ist-Budget weitgehend dem Plan-Budget entspricht.

In der Kommission wurde der aktuelle Stand der Leistungsvereinbarung mit dem BMBWF diskutiert.

Das neue Veranstaltungsmanagement im Bereich des Campusmanagement hat sich gut etabliert, einzelne Bausteine (Software) werden noch eingeführt; der Bearbeitungsrückstau konnte aufgearbeitet werden.

Beschluss über die Wiederbestellung der amtierenden Rektorin

Der Senat hat der Wiederbestellung der Rektorin Univ.Prof. Dr. Edeltraud Hanappi-Egger für die Funktionsperiode 1.10.2019 bis 30.9.2023 mit deutlich mehr als der gesetzlich erforderlichen Zweidrittelmehrheit zugestimmt. Das Abstimmungsergebnis lautet 21:5 Prostimmen (bei 2 Enthaltungen).

Stellungnahme des Senats zur Wahl der Vizerektor/innen

Der Senat hat zu den Vorschlägen der Rektorin Univ.Prof. Dr. Edeltraud Hanappi-Egger bezüglich der Vizerektor/innen zu Anzahl, Beschäftigungsausmaß und Wahlvorschlag eine positive Stellungnahme beschlossen. Der Vizerektor/innenvorschlag lautet:

- Univ.Prof. Dr. Harald Badinger, Vizerektor für Finanzen und Universitätsentwicklung, Beschäftigungsausmaß 50 %;
- Univ.Prof. Dr. DDr.h.c. Michael Lang, Vizerektor für Forschung und Personal, Beschäftigungsausmaß 75 %;
- Mag. Tatjana Oppitz, Vizerektorin für Infrastruktur und Digitalisierung, Beschäftigungsausmaß 100 %;
- Univ.Prof. Dr. Margarethe Rammerstorfer, Vizerektorin für Lehre und Studierende, Beschäftigungsausmaß 100 %.

Bericht über die WU Executive Academy

Die Dean der WU Executive Academy, Ao.Univ.Prof. Barbara Stöttinger, hat dem Senat den jährlichen Bericht über die inhaltliche und wirtschaftliche Entwicklung der WU Executive Academy präsentiert.

Vorschlag auf Änderung der Satzung

Der Frauenförderungsplan und der Gleichstellungsplan sind laut Universitätsgesetz Teile der Satzung. Der Senat hat den Gleichstellungsplan mit der Änderung der Satzung beschlossen. Der Gleichstellungsplan wird als Anhang 9 in die Satzung aufgenommen.

Die Änderung der Satzung wird im Mitteilungsblatt verlautbart.

Auflösung des Instituts für Zivil- und Unternehmensrecht

Der Senat hat der Auflösung des Instituts für Zivil- und Unternehmensrecht zugestimmt.

Einsetzung von Habilitationskommissionen und Bestellung von Gutachter / innen

Der Senat hat zwei Habilitationskommissionen eingesetzt und Gutachter/innen bestellt.

Informationen gemäß § 33 Abs. 1 der Satzung

Der Senat hat folgenden Nominierungen von promovierten Personen mit der Betreuung und Beurteilung von Masterarbeiten zugestimmt:

Department für Finance, Accounting and Statistics:

- Dr. Katharina van BAKEL-AUER

Department Strategy and Innovation:

- Dr. Georg REISCHAUER
- Dr. Paola BELINGHERI

Informationen gemäß § 33 Abs. 2 der Satzung

Der Senat hat der Betrauung von Univ.DoZ. Dr. Stephan SCHWARZER (Technische Universität Wien) mit der Betreuung und Beurteilung von drei Masterarbeiten zugestimmt.

Bestellung eines Lehrgangsleiters

Der Senat hat der Wiederbestellung von Univ.Prof. Dr. Sebastian Kummer als Lehrgangsleiter für den Universitätslehrgang Logistik & Supply Chain Management für vier Jahre (Beginn 1. Oktober 2018) zugestimmt.

Genehmigung der Beschlüsse der Kommission für Studienangelegenheiten

Der Senat hat folgende Beschlüsse der Kommission für Studienangelegenheiten genehmigt:

- a) Änderung des Studienplans für das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung;
- b) Änderung des Studienplans für das Masterstudium International Management/CEMS;
- c) Änderung des Studienplans für das Masterstudium Socio-Ecological Economics and Policy;
- d) Änderung des Studienplans für das Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen;

- e) Änderung des Studienplans für das Masterstudium Strategy, Innovation, and Management Control;
- f) Änderung des Studienplans für das Masterstudium Double Degree Strategy, Innovation, and Management Control – Incomings;
- g) Änderung des Studienplans für das Masterstudium Marketing;
- h) Änderung des Studienplans für das Masterstudium Double Degree Marketing – Incomings;
- i) Änderung des Studienplans für das Masterstudium Economics;
- j) Änderung des Studienplans für das Masterstudium Export- und Internationalisierungsmanagement;
- k) Änderung des Studienplans für das Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften;
- l) Änderung des Studienplans für das PhD-Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften;
- m) Änderung des Studienplans für das Doktoratsstudium Wirtschaftsrecht;
- n) Änderung des Studienplans für das PhD-Studium Finance;
- o) Änderung des Studienplans für das PhD-Studium International Business Taxation;
- p) Änderung des Studienplans für das Masterstudium Wirtschaftsrecht;
- q) Änderung des Studienplans für das Masterstudium Quantitative Finance;
- r) Änderung des Studienplans für das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht;
- s) Änderung des Studienplans für das Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften;
- t) Änderung des Studienplans für das Bachelorstudium Business and Economics.

Die Beschlüsse werden im Mitteilungsblatt der WU verlautbart.

Die nächste Sitzung des Senats findet am 17. Oktober 2018 statt.

Mit freundlichen Grüßen

Christopher Lettl eh.